



GWH | August-Bebel-Str. 31 | 65199 Wiesbaden

Magistrat der
Landeshauptstadt Wiesbaden
51.5005 – Wohnen
z. Hd. Frau Bruchhäuser
Konradinallee 11
65189 Wiesbaden

Ihr/e Ansprechpartner/in
Vera Szabo

Telefon
069-97551-3000

E-Mail
Kunde@gwh.de

Datum
10.03.2020

**Soziale Stadtplus Schelmengraben
Erneuerung des Eingangs in der Hans-Böckler-Straße 75 1. Bauabschnitt
Hier: Antrag auf Fördermittel**

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Erneuerung und Neugestaltung des Eingangs Hans-Böckler-Straße 75, 65199 Wiesbaden, Flur 44, Flurstück 3160/27, 3160/25, 3160/25 beantragen wir Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms Soziale Stadt.

Im Zuge der Gebäudesanierung, welche auch die Realisierung eines neuen Vordachs beinhaltet, soll auch der Freiraum des Wohnhochhauses neugestaltet werden. Der karge und rein funktional gestaltete Eingangsbereich des Gebäudes bildet den einzigen Freiraum für ca. 220 Bewohner_innen in 88 Wohnungen.

Ein Hauptziel der vorgesehenen Maßnahmen ist die Aktivierung der Nachbarschaften. Durch die Neugestaltung der Freiflächen sollen der interkulturellen Bewohnerschaft Angebote in unmittelbarer Nähe geschaffen werden. Sitzgelegenheiten und Spielmöglichkeiten sollen tagsüber einen Mehrwert schaffen. In den Abendstunden soll Beleuchtung für eine einladende Atmosphäre sorgen. Da das Wohnhochhaus besonders bei älteren Bewohner_innen und Familien durch die Ausstattung mit Aufzügen beliebt ist, liegt das Hauptaugenmerk auf einer barrierefreien Erschließung des Eingangsbereichs und Zuwege.

Des Weiteren stellt das aktuelle Abfallmanagement ein Problem dar. Das Gebäude ist mit einem Abfalleinwurfschacht ausgestattet. Durch unsachgemäße Nutzung war es erforderlich, den Schacht täglich reinigen zu lassen. Die Schließung des Schachts verursachte einen größeren Bedarf an Abfallcontainern im Außenbereich des Hochhauses. Um die Aufenthaltsqualität im Freiraum zu steigern, soll ein Abfallstandort in Nähe der Straße entstehen. Das Entleeren der Tonnen wird dadurch erleichtert und die Geruchsbelastung wird minimiert.

Die Größe der neu zu gestaltenden Flächen beträgt ca.4000 qm.

Die Bewohnerschaft soll durch Informationsveranstaltungen und Mitmachaktionen intensiv beteiligt werden.

Folgende Kostenschätzung haben wir hierzu erarbeitet:

Herrichten	€ 25.000
Befestigte Flächen	€ 77.400
Elektroinstallationen	€ 28.400
Baukonstruktionen in Außenanlagen	€ 21.400
Spielgeräte	€ 8.600
Geländebearbeitung	€ 44.600
Wirtschaftsgegenstände	€ 20.100
Honorar	€ 49.500
Gesamtkosten	€ 275.000

In der Anlage erhalten Sie den Vorentwurfsplan.


Die Gesamtkosten für diesen ersten Abschnitt belaufen sich auf 300.000 Euro. Vorgesehen war ein 2. Bauabschnitt. Damit die Arbeiten ohne Unterbrechungen ausgeführt werden können, wird die Differenz von der GWH aus Eigenmitteln aufgebracht.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit der Bitte um Bewilligung des Zuschusses verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

i. V.

Anastasja Schatz

i. A.

Vera Szabo